



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

Kapitalschutz-Zertifikate / Garantie-Zertifikate

ANLAGEPRODUKTE MIT KAPITALSCHUTZ

Wer auf Nummer sicher gehen will,
investiert in Kapitalschutz-Zertifikate.

Bei diesen Anlageprodukten ist eine
komfortable Absicherung mit dem
Ausblick auf mehr eng verknüpft!

Kapitalschutz-Zertifikate bieten entweder einen vollständigen (100 %) Kapitalschutz oder Kapitalschutz mit Selbstbehalt (z.B. 90 %) am Laufzeitende für das eingesetzte Kapital und ermöglichen dem sicherheitsorientierten Anleger gleichzeitig, an der Wertentwicklung von Aktien, Indizes oder Rohstoffen zu partizipieren.



Je nach Ausgestaltung des Zertifikats nehmen Anleger direkt an der Performance des zugrundeliegenden Basiswerts teil und/oder lukrieren Zinserträge.

- Als **Basiswert** für ein Kapitalschutz-Zertifikat oder Garantie-Zertifikat kann eine Aktie, ein Index, ein Rohstoff beziehungsweise ein „Korb“ aus diesen dienen.
- Mit **Kapitalschutz** wird der – ausschließlich – zu Laufzeitende bestehende Schutz für das eingesetzte Kapital bezeichnet. Beträgt der Kapitalschutz 100 %, erhält der Anleger am Laufzeitende mindestens 100 % des Nominalbetrags zurück. Während der Laufzeit kann der Wert des Kapitalschutz-/Garantie-Zertifikats unter den vereinbarten Kapitalschutzbetrag fallen. Bei Verkauf des Kapitalschutz-/Garantie-Zertifikats vor Laufzeitende kann es daher zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals kommen.
- Der **Partizipationsfaktor** gibt an, wie stark Anleger zum Laufzeitende an der Wertentwicklung des Basiswerts teilnehmen. Auch eine überproportionale Partizipation von mehr als 100 % ist möglich.
- Ein **Zinssatz** (fix oder variabel) steht – neben der Partizipation – für eine weitere Form der Ertragschance. Ist der Zinssatz fix, wird er unabhängig von der Basiswertentwicklung ausbezahlt.



Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Kapitalschutz-Zertifikate / Garantie-Zertifikate Mit Sicherheit zum Erfolg

Die Idee dahinter

Kapitalschutz-Zertifikate eignen sich für Anleger, die ihr eingesetztes Kapital am Laufzeitende vollständig (zu 100 %) oder mit Selbstbehalt (zum Beispiel mit Kapitalschutz von 90 %) abgesichert wissen wollen und gleichzeitig an einer positiven Wertentwicklung der Aktien- oder Rohstoffmärkte teilhaben möchten. Deshalb können diese Veranlagungsinstrumente für viele sicherheitsorientierte Investoren als ideales Einstiegsprodukt in die Welt der Aktien und Rohstoffe dienen. Durch den Kapitalschutz am Laufzeitende erhalten Anleger in jedem Fall das abgesicherte Kapital zurück, zum Beispiel 100 % (Garantie-Zertifikat) oder 90 % des Nominalbetrags – je nach Produktausgestaltung. Eine zusätzliche Aktien-beziehungsweise Rohstoffkomponente bietet zudem die Möglichkeit eine solide Rendite zu erwirtschaften, wenn deren Performance mit der Marktmeinung des Anlegers übereinstimmt.

Grundsätzliche Funktionsweise

Kapitalschutz-Zertifikate können sich auf einen oder mehrere Basiswerte beziehen, wobei dies sowohl Aktien, Indizes als auch Rohstoffbasiswerte sowie Kombinationen daraus sein können. Auch bestimmte Themenbereiche, wie beispielsweise nachhaltige Investments, lassen sich mit diesen Finanzinstrumenten gezielt abbilden. Durch diverse Auszahlungsprofile können Anleger mit Kapitalschutz-Zertifikaten nicht nur von steigenden Kursen profitieren, sondern auch Seitwärtsrenditen und sogar Gewinne in leicht fallenden Märkten erwirtschaften.



Produktvarianten

Da verschiedene Kapitalschutz-Zertifikate diverse Ausstattungsmerkmale aufweisen, ist jedes Zertifikat separat zu betrachten. Generell lassen sich jene Anlageprodukte mit Zinszahlungen („kuponorientiert“) oder mit Partizipation („wachstumsorientiert“) unterscheiden. In der RCB-Produktpalette enthält der Produktname kuponorientierter Kapitalschutz-Zertifikate den Zusatz „Bond“, während wachstumsorientierte Kapitalschutz-Zertifikate der Raiffeisen Centrobank mit „Winner“ gekennzeichnet sind.

Kapitalschutz-Zertifikate / Garantie-Zertifikate sind insbesondere für folgende Markterwartung des Anlegers für den Basiswert geeignet:



▫ **kuponorientierte Kapitalschutz-Zertifikate („Bond“)**
Neben dem Kapitalschutz am Laufzeitende sind kuponorientierte Kapitalschutz-Zertifikate mit fixem und/oder variablem Zinssatz ausgestattet. In vielen Fällen werden die Zinszahlungen mehrmals während der Laufzeit, zum Beispiel jährlich, ausgezahlt. Ein Fixzins wird, wie der Name sagt, fix ausbezahlt, eine variable Verzinsung hingegen ist von der Wertentwicklung des Basiswerts und den im Vorhinein definierten Bedingungen für die Auszahlung abhängig. Treten diese Bedingungen nicht ein, wird die variable Verzinsung nicht ausbezahlt.

▫ **wachstumsorientierte Kapitalschutz-Zertifikate („Winner“)**
Bei wachstumsorientierten Kapitalschutz-Zertifikaten sind Anleger an der positiven Kursentwicklung des Basiswerts beteiligt. Somit eignen sich diese Zertifikate vor allem für „bullische“ Anleger – also jene, die für den zugrundeliegenden Basiswert eine positive Marktmeinung haben. Die Beteiligung – die sogenannte Partizipation – kann verschiedene Ausprägungsformen haben:

A) **Partizipation am Basiswert:** Dabei nehmen Anleger abhängig vom Partizipationsfaktor über die Laufzeit zu einem gewissen Prozentsatz an der positiven Wertentwicklung des Basiswerts teil. Die Höhe der Partizipation gibt an, in welchem Ausmaß Anleger an der Wertentwicklung des Basiswerts teilhaben. Folglich bringt ein höherer Partizipationsfaktor ein höheres Gewinnpotential mit sich.

B) **Partizipation mit Durchschnittsbildung:** Anleger partizipieren, abhängig von der Höhe des Partizipationsfaktors, an der positiven durchschnittlichen

Wertentwicklung eines Basiswerts. Dabei wird der Kurs des Basiswerts an zu Laufzeitbeginn festgelegten (meist jährlichen) Bewertungstagen mit dem Startwert (Schlusskurs des Basiswerts bei Emission) verglichen, die jeweilige Wertentwicklung berechnet und am Laufzeitende der Durchschnitt dieser Werte ermittelt. Bei einer positiven durchschnittlichen Wertentwicklung bekommt der Anleger diese – abhängig vom Partizipationsfaktor – ausbezahlt. Kommt es gegen Laufzeitende zu einem Kursrückgang im Basiswert, kann dieser durch die Durchschnittsbildung, anders als bei einem Direktinvestment, abgefedert werden (siehe Beispiel 3).

▫ **kupon- und wachstumsorientierte Kapitalschutz-Zertifikate**

Bestimmte Kapitalschutz-Zertifikate nehmen in der Produktpalette der RCB eine Position zwischen kupon- und wachstumsorientiert ein. Sie zahlen endfällig einen definierten Betrag, wenn bestimmte Marktsituationen eintreffen. So können je nach Ausgestaltung seitwärtslaufende beziehungsweise selbst moderat fallende Kurse zu soliden Renditen über Marktniveau führen – und das bei Kapitalschutz am Laufzeitende.

Einflussfaktoren auf ein Kapitalschutz-Zertifikat

Sowohl die Ausgestaltung des Zertifikats bei Emission (Zeichnungsfrist oder Primärmarkt) als auch der Preis des Zertifikats während der Laufzeit (Sekundärmarkt) unterliegt verschiedenen Einflussfaktoren.

Aufgrund der Ähnlichkeit von Kapitalschutz-Zertifikaten zu klassischen Anleihen ist die Höhe des allgemeinen Zinsniveaus ein wichtiger Einflussfaktor, den es zu beachten gilt. Je höher das Zinsniveau, desto attraktiver die Ausgestaltung des Zertifikats. Das bedeutet: In Phasen hoher Zinsen weisen Kapitalschutz-Zertifikate meist kürzere Laufzeiten und/oder höhere Ertragschancen auf. Analog verhält es sich auch bei klassischen Anleihen, die in Hochzinsphasen mit einer höheren Verzinsung ausgestattet sind. Steigt das Zinsniveau während der Laufzeit des Kapitalschutz-Zertifikats, so beeinflusst dies den Kurs des Zertifikats am Sekundärmarkt negativ. Umgekehrt hat es einen positiven Einfluss bei sinkendem Zinsniveau während der Laufzeit. Für die Rückzahlung des Zertifikats am

Kapitalschutz < 100 % am Laufzeitende

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ist man dazu übergegangen, Kapitalschutz-Zertifikate mit einem Kapitalschutz unter 100 % zu emittieren. Dadurch können Kapitalschutz-Zertifikate weiterhin mit überschaubaren Laufzeiten ausgestattet werden.

Anleger sollten dabei berücksichtigen, dass beispielsweise bei einem Kapitalschutz von 90 % und einem Nominalbetrag von EUR 1.000 die Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats am Laufzeitende jedenfalls EUR 900 oder mehr beträgt. Während der Laufzeit kann der Kurs – in Abhängigkeit zur Basiswertentwicklung und den weiteren Einflussfaktoren – auch unter 90 % fallen. Im Gegenzug bedeutet dies, dass das Verlustpotential am Laufzeitende bei maximal EUR 100 liegt (siehe Beispiel 2).

Ende der Laufzeit hat eine Änderung des Zinsniveaus jedoch keinen Einfluss.

Für die Kursentwicklung des Kapitalschutz-Zertifikats am Sekundärmarkt ist weiters die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Basiswerts relevant. So schlägt sich eine positive Basiswertperformance bereits während der Laufzeit in steigenden Kursen des Kapitalschutz-Zertifikats nieder und ermöglicht dem Anleger bei einem vorzeitigen Verkauf des Kapitalschutz-Zertifikats vor Laufzeitende eine attraktive Rendite zu realisieren. Umgekehrt kann eine negative Entwicklung des Basiswerts den Preis eines Kapitalschutz-Zertifikats während der Laufzeit unter den Emissionspreis oder unter den Kapitalschutzbetrag sinken lassen. Der Kapitalschutz zum Laufzeitende bleibt selbstverständlich bestehen aber im Falle eines vorzeitigen Verkaufs zu einem ungünstigen Zeitpunkt können dem Anleger Verluste entstehen.

Zu den weiteren Einflussfaktoren zählen: die Zahlungsfähigkeit (Bonität) des Emittenten, die Schwankungsbreite (Volatilität) des Basiswerts, die Dividendenrendite des Basiswerts sowie die Restlaufzeit des Zertifikats.

BEISPIEL 1: wachstumsorientiertes Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation

Der Anleger erwirbt um EUR 1.000 ein Garantie-Zertifikat (d.h. 100 % Kapitalschutz am Laufzeitende) mit 80 % Partizipation auf einen Index mit folgenden Kennzahlen:

Index-Stand zu Laufzeitbeginn	1.000 Punkte
Laufzeit des Kapitalschutz-Zertifikats	10 Jahre
Nominalbetrag	EUR 1.000
Emissionspreis	100 %
Kapitalschutz	100 % am Laufzeitende
Partizipationsfaktor	80 % am Laufzeitende

Angenommen, der Index notiert nach zehn Jahren bei 1.500 Punkten. Diese Wertentwicklung von +50 % wird mit dem Partizipationsfaktor multipliziert und am Laufzeitende zusätzlich zum Kapitalschutz ausbezahlt. Bei einer Partizipation von 80 % entspricht dies einer Rendite von 40 %, welche zusätzlich zum Nominalbetrag am Laufzeitende zur Auszahlung kommt.

RECHENGANG ZU BEISPIEL 1

Index-Stand zu Laufzeitbeginn	1.000 Punkte
Index-Stand am Laufzeitende	1.500 Punkte
→ Index-Wertentwicklung	+ 50 %
Wertentwicklung x Partizipationsfaktor	
50 % x 80 %	= 40 %
Kapitalschutz + Partizipation	
100 % + 40 %	= 140 %
→ Rückzahlung am Laufzeitende	140 %

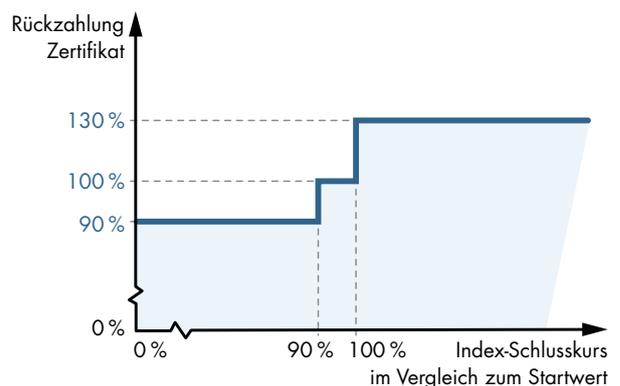
Folglich wird das Kapitalschutz-Zertifikate am Laufzeitende zu 140 % des Nominalbetrags zurückgezahlt. Der Auszahlungsbetrag nach zehn Jahren beläuft sich also auf EUR 1.400 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.

BEISPIEL 2: Kapitalschutz 90 % am Laufzeitende

Angenommen, das exemplarische Kapitalschutz-Zertifikat „XY-Bond 90 %“ mit einem Index als Basiswert ist mit 90 % Kapitalschutz und einer Partizipation von 100 % bis zum maximalen Auszahlungsbetrag (Höchstbetrag) von 130 % ausgestattet.

Daraus folgt: Der Anleger erzielt am Laufzeitende eine Rendite von 30 %, wenn der Kurs des zugrundeliegenden Index auf oder über 100 % des Startwerts notiert; bei Indexrückgängen bis zu -10 % erfolgt die Rückzahlung zu 100 % des Nominalbetrags; bei negativen Kursentwicklungen von mehr als -10 % greift der Kapitalschutz von 90 % am Laufzeitende.

Auszahlungsprofil eines Kapitalschutz-Zertifikats mit 90 % Kapitalschutz am Laufzeitende:



Am Laufzeitende sind z.B. folgende Szenarien möglich:

- Indexentwicklung + 43 % → Rückzahlung zu 130 %
Der Auszahlungsbetrag am Laufzeitende beträgt dann EUR 1.300 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.
- Indexentwicklung + 19 % → Rückzahlung zu 130 %
Der Auszahlungsbetrag am Laufzeitende beträgt dann EUR 1.300 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.

- Indexentwicklung - 5 % → Rückzahlung zu 100 %
Der Auszahlungsbetrag am Laufzeitende beträgt dann EUR 1.000 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.
- Indexentwicklung - 30 % → Rückzahlung zu 90 %
Der Auszahlungsbetrag am Laufzeitende beträgt dann EUR 900 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.

BEISPIEL 3: wachstumsorientiertes Kapitalschutz-Zertifikat mit Durchschnittsbildung

Der Anleger erwirbt um EUR 1.000 ein Garantie-Zertifikat (d.h. 100 % Kapitalschutz am Laufzeitende) mit 110 % Partizipation an der positiven durchschnittlichen Wertentwicklung des XY-Index mit folgenden Kennzahlen:

Index-Stand zu Laufzeitbeginn	1.000 Punkte
Laufzeit des Kapitalschutz-Zertifikats	9 Jahre
Nominalbetrag	EUR 1.000
Emissionspreis	100 %
Kapitalschutz	100 % am Laufzeitende
Partizipationsfaktor	110 % an der positiven Ø Wertentwicklung
Bewertungstage	jährlich

An den neun jährlichen Bewertungstagen wird der jeweilige Index-Stand festgehalten und mit dem Startwert verglichen, beziehungsweise daraus jeweils die Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert berechnet.

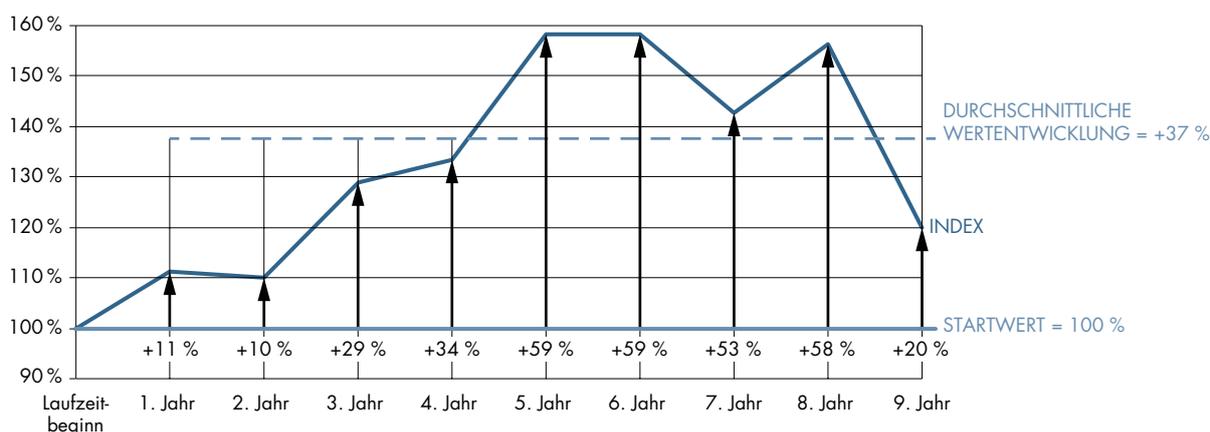
Angenommen, der Index entwickelt sich in den ersten Laufzeitjahren positiv, nach sieben Jahren findet eine Kurskorrektur statt und gegen Laufzeitende folgt ein Kurseinbruch. Die am Laufzeitende berechnete durchschnittliche Wertentwicklung der neun jährlichen Bewertungstage beträgt +37 % und wird zusätzlich zum Nominalbetrag am Laufzeitende ausgezahlt.

RECHENGANG ZU BEISPIEL 3

	Index-Stand	entspricht
Laufzeitbeginn	EUR 1.000	100 %
	Index-Stand	Wertentwicklung
1. Bewertungstag	EUR 1.110	+ 11 %
2. Bewertungstag	EUR 1.100	+ 10 %
3. Bewertungstag	EUR 1.290	+ 29 %
4. Bewertungstag	EUR 1.340	+ 34 %
5. Bewertungstag	EUR 1.590	+ 59 %
6. Bewertungstag	EUR 1.590	+ 59 %
7. Bewertungstag	EUR 1.530	+ 53 %
8. Bewertungstag	EUR 1.580	+ 58 %
9. Bewertungstag	EUR 1.200	+ 20 %
→ Ø Index-Wertentwicklung		+ 37 %
Wertentwicklung x Partizipationsfaktor		
37 % x 110 %		= 40,7 %
Kapitalschutz + Partizipation		
100 % + 40,7 %		= 140,7 %
→ Rückzahlung		140,7 %

Das heißt, die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt zu 140,7 % des Nominalbetrags. Der Auszahlungsbetrag nach neun Jahren beläuft sich also auf EUR 1.407 pro EUR 1.000 Nominalbetrag.

Indexentwicklung während der Laufzeit
im Vergleich zum Startwert mit Durchschnittsbildung:



Was ist bei allen Zertifikate-Typen zu berücksichtigen?

- **Bei allen Zertifikaten besteht ein „Emittentenrisiko“:** Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen Zertifikate nicht dem Einlagensicherungssystem. Inhaber von Zertifikaten sind daher dem grundsätzlichen Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Dieses Risiko wird oft „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.
- **Möglichkeit eines „Bail-in“:** Das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) auf von Banken ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen findet Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen Maßnahme betroffen sein („Bail-in“). Hierdurch kann es zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.



Was Sie vor dem Kauf von

Kapitalschutz-Zertifikaten / Garantie-Zertifikaten

unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert des Kapitalschutz-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit während der Laufzeit Wertschwankungen des Kapitalschutz-Zertifikats verursachen. Dies kann bei Verkauf des Kapitalschutz-Zertifikats vor Laufzeitende zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals führen.
- **Kapitalschutz:** Der Kapitalschutz gilt ausschließlich am Laufzeitende. Während der Laufzeit kann der Wert des Kapitalschutz-Zertifikats unter den vereinbarten Kapitalschutzbetrag fallen.
- **Kursentwicklung:** Der Kurs des Kapitalschutz-Zertifikats ist während der Laufzeit von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind zum Beispiel die Volatilität (Intensität der Wertschwankungen), das Zinsniveau oder die Restlaufzeit, sowie die Bonität des Emittenten. Bei Verkauf des Kapitalschutz-Zertifikats vor Laufzeitende kann es daher zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals kommen.
- **Gewinnbegrenzung:** Je nach Produktausgestaltung kann bei einem Kapitalschutz-Zertifikat ein maximaler Auszahlungsbetrag (Höchstbetrag) festgesetzt sein.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als das Kapitalschutz-Zertifikat notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses während der Laufzeit des Kapitalschutz-Zertifikats ebenfalls Auswirkungen auf den Wert des Zertifikats. Dies kann den Verlust aus dem Kapitalschutz-Zertifikat aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Kapitalschutz-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenfalls die folgenden **wichtigen rechtlichen Hinweise**. Weiterführende Information und Unterlagen zu Risiken im Wertpapiergeschäft sowie den regulatorischen Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.rcb.at/kundeninformation.

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE

Diese Broschüre ist eine Produktinformation und Werbemitteilung deren enthaltene Angaben ausschließlich der unverbindlichen Information dienen. Dies stellt weder ein Angebot, eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und können daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Diese Werbemitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit beziehungsweise der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbemitteilung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der in dieser Broschüre beschriebenen Finanzinstrumente erlauben.

Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in-Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen stellen keine steuerliche Beratung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Angaben in der Broschüre basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen.



„Wer auf Nummer sicher gehen will, investiert in Kapitalschutz-Zertifikate – dem Nummer 1 Einstiegsprodukt der Wertpapierwelt.“

Aleksandar Makuljevic
Sales Strukturierte Produkte, RCB

Download der gesamten Broschüre

Die weiteren Kapitel sowie die Gesamtausgabe der RCB-Broschüre „Zertifikate-Wissen Kompakt“ können Sie auf unserer Website in der Rubrik „Wissen“ als PDF herunterladen.
www.rcb.at/zertifikate/wissen



Zertifikate-Wissen Kompakt als Videoserie

Die Zertifikate-Experten vom Team Strukturierte Produkte der Raiffeisen Centrobank erklären in der Videoserie „Zertifikate-Wissen Kompakt“ die Funktionsweisen und Auszahlungsprofile der Zertifikate-Kategorien Kapitalschutz-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Express-Zertifikate und Aktienanleihen. Diese und weitere Videoclips können Sie ebenfalls auf unserer Website abrufen.
www.rcb.at/zertifikate/wissen/videos

IMPRESSUM

gemäß österreichischem Mediengesetz

Medieninhaber und Hersteller:

Redaktion, Produktion und Gestaltung
Raiffeisen Centrobank AG

Verlags- und Herstellungsort:

Tegetthoffstraße 1
1010 Wien
Österreich

Raiffeisen Centrobank AG

Telefon: +43 1/51520-0
E-Mail: produkte@rcb.at
Website: www.rcb.at

2. Auflage, September 2020
Fehler und Irrtümer vorbehalten

Zertifikate von

